

Deutsche Konjunktur: Anhaltende Stimmungseintrübung signalisiert schwaches erstes Halbjahr 2019

[Düsseldorf, 22. Februar 2019] Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich im Februar 2019 weiter eingetrübt; dabei könnte der Streit um mögliche US-Importzölle auf europäische Automobile zu weiterer Verunsicherung führen. Eine deutliche Stimmungsaufhellung ist in den nächsten Monaten erst zu erwarten, wenn sich die Unsicherheiten auflösen, die mit den Handelsstreitigkeiten und dem Brexit zusammenhängen.

Von daher bleiben die Aussichten für die deutsche Wirtschaft für die erste Jahreshälfte 2019 eher trübe. Ein deutlicher Einbruch ist allerdings nicht zu erwarten. Erst im zweiten Halbjahr ist von einer moderaten Erholung auszugehen. Die IKB bleibt für Deutschland bei ihrer BIP-Wachstumsprognose für 2019 von knapp unter 1 %.

Die EZB wird in ihrer Sitzung im März 2019 Zinsanstiege in die ferne Zukunft verschieben. Die Vermutung liegt nahe, dass dies angesichts der Reformträgheit eher zu steigenden als sinkenden Schuldenquoten führt.

[Zum aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Deutsche Konjunktur: Anhaltende Stimmungseintrübung signalisiert schwaches erstes Halbjahr 2019](#)

Kontakt: Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.

Besuchen Sie auch unseren Blog www.ikb-blog.de